



Ausschreibung von bis zu fünf Stellen für Doktorand/innen in der Graduiertenschule des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ an der WWU Münster

In der integrierten Graduiertenschule des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster sind zum 1. Oktober 2014 bis zu fünf Stellen für Doktorand/innen zu besetzen. Am Exzellenzcluster sind die Fächer Geschichte, katholische, evangelische und islamische Theologie, Rechtswissenschaften, Islamwissenschaft, Judaistik, Ägyptologie, Philosophie, Ethnologie, Politikwissenschaft, Religionssoziologie und verschiedene Philologien beteiligt. Der Cluster umfasst die Forschungsfelder ‚Normativität‘, ‚Medialität‘, ‚Integration‘ und ‚Gewalt‘. Nähere Informationen zu den Inhalten der einzelnen Forschungsfelder finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/Religion-und-Politik/forschung/forschungsfelder.html>.

Die Stellen für Doktorand/innen werden mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit eingerichtet und sind auf zwei Jahre befristet, mit der Möglichkeit der Verlängerung bis zu einem Jahr. Die Bezahlung erfolgt nach E 13 TV-L. Die Doktorand/innen nehmen am Studien- und Forschungsprogramm der Graduiertenschule teil, bereiten eigenständig Workshops zu Theorie, Methoden, Lektüre und Quelleninterpretationen vor und beteiligen sich an der Planung und Organisation von Tagungen. Informationen zur Graduiertenschule und ihrem Studienprogramm finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/Religion-und-Politik/graduiertenschule/>.

Erwartet werden ein hervorragend abgeschlossenes Studium im Bereich der Geistes-, Kultur-, Rechts- oder Sozialwissenschaften oder der Theologie, Aufgeschlossenheit für neue interdisziplinäre Forschungsansätze sowie Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit internationalen Wissenschaftler/innen. Um die Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb der Graduiertenschule zu erleichtern, werden Bewerber/innen, die noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, beim raschen Erwerb von Sprachkenntnissen in Deutschkursen unterstützt. Die Bewerber/innen werden gebeten, eine Projektskizze im Umfang von fünf Seiten (inkl. Literaturliste) einzureichen, die im Einklang mit einem oder mehreren der oben genannten Forschungsfelder des Clusters steht. Mit der Aufnahme in die Graduiertenschule wird die Betreuung des Dissertationsprojekts durch Clustermitglieder übernommen.

Die WWU Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen richten Sie bitte möglichst per E-Mail mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Projektskizze) in einem PDF-Dokument bis zum 15. April 2014 an die Sprecherin des Exzellenzclusters:

Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger
Exzellenzcluster „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne“
Johannisstraße 1
D-48143 Münster
E-Mail: exc.graduiertenschule@uni-muenster.de

Der Koordinator der Graduiertenschule Robert Spät (exc.graduiertenschule@uni-muenster.de) steht bei Rückfragen gerne zur Verfügung.